

**Zeitschrift:** Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences  
**Band:** 31 (1974)  
**Heft:** 3-4  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

### *Henry-E.-Sigerist-Preis 1974*

Die Jury, bestehend aus den Herren F. Bloch, A. Gubser und C. Haffter (Vorsitzender) hat unter den 7 eingereichten Arbeiten zwei zur Prämierung ex aequo ausgewählt, die in alphabetischer Reihenfolge genannt seien:

Herr Dr. phil. ERWIN ALFRED NEUENSCHWANDER widmet seine Dissertation dem Thema *Die vier ersten Bücher der Elemente Euklids*. Zur Abklärung der Frage, was Euklid von Vorläufern übernommen und was er selbst Neues geleistet hat, wurden vom Autor der mathematische Aufbau und die Terminologie der Zitierweise systematisch untersucht. Herr Neuenschwander hat damit einen wertvollen Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Euklidischen Geometrie geleistet.

Die Dissertation von Herrn Dr. med. ULRICH TRÖHLER ist eine Biographie des Chirurgen *J. F. de Quervain*. Er stellt die wissenschaftlichen Leistungen dieses Mannes dar, der 1910–1917 als Ordinarius in Basel und dann bis 1938 in Bern als unmittelbarer Nachfolger seines Lehrers Kocher gewirkt hat. Besonders gewürdigt und auf Grund bisher unveröffentlichter Dokumente dargestellt wird die Vermittlerrolle de Quervains im Rahmen der Internationalen Gesellschaft für Chirurgie nach dem Ersten Weltkrieg. Es war der Ausstrahlung seiner Persönlichkeit und seinem hohen Ansehen zu verdanken, daß der wissenschaftliche Kontakt zwischen den Vertretern ehemals feindlicher Länder wieder angebahnt werden konnte.

Unter den nicht prämierten Arbeiten sei die Dissertation von Herrn GEORGES SCHÜLER über den *Basler Irrenarzt Friedrich Brenner* als besonders sorgfältige und als Zeitkritik anregende Leistung erwähnt.

Professor C. Haffter

### *Geschichte der Veterinärmedizin*

Vom 17. bis 19. April 1975 tagt in Rapperswil die Weltgesellschaft für Geschichte der Veterinärmedizin. Organisation: Dr. H. JOLLER, a. Kreistierarzt, Langnau i. E., und Dr. U. JENNY, Veterinär-chirurgische Klinik Zürich.

Gesnerus 1/2 (1975) enthält als Sonderheft mit dem Titel *Le rôle de la Suisse romande dans l'histoire de la médecine et des sciences naturelles* die Beiträge des Symposiums der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften in Neuenburg vom 11./12. Oktober 1974. – Redaktionsschluß für Gesnerus 3/4 (1975): 31. August 1975.

